

182/283 1608 März 28., Freiburg i.Üe.

Schreiben von Martin Licius an Konrad III. Zurlauben mit Neuigkeiten aus dem Jesuitenkolleg in Freiburg

B Der Jesuitenpater Martin Licius bestätigt Stadtschreiber Konrad III. Zurlauben den Empfang des Briefes vom 12. März. In seinem früheren Brief hat Licius bereits informiert, dass er das Rektorat¹ abgeben hat, da es ihm zu viel war. Licius teilt Zurlauben mit, dass es Beat² an nichts fehlt. Seine Mitgenossen sind fünf Solothurner³. Von Frau Maria hat er erfahren, dass einer davon Junker Vigier ist. Junker Hans, dessen Bruder Ulrich und Schwester Elisabeth sind mit der Teilung des väterlichen Erbes beschäftigt. Vom dem jüngsten Bruder und Priester der Gesellschaft⁴ zustehenden Teil, erhält Licius einen Geldbetrag für den Neubau der Kirche, weitere Teile gehen an Institutionen und das Kolleg. Licius teilt mit, dass der wegen des Geschäfts zwischen Biel und dem Bischof von Basel abwesende Statthalter Wild⁵ zum Landvogt von Locarno gewählt worden ist. Mit Junker Peter Falk hat Licius noch nicht sprechen können, er wird es aber bei nächster Gelegenheit tun. Falk ist ihm gut gesonnen, da dieser in Luzern studiert hat, als Licius dort Lehrer war. Am Vortag sind im Kolleg die letzten Fische aus dem Zugersee verspiesen worden. Man war froh um diese, weil der Murtensee sehr stark zugefroren ist. Licius erwähnt, dass der verstorbene Schultheiss d'Affry⁶ für den Bau 300 Kronen sowie weitere Beträge an andere Institutionen testamentarisch vergabt hat. Licius richtet dem Dekan und Frau Ammann Stocker⁷ Grüsse aus. Er fragt, wann Haffner kommt. Mit dem von Zurlauben empfohlenen Beat Hiestand von Ägeri ist Licius zufrieden.

¹ Des Jesuitenkollegs in Freiburg, vgl. dazu Helvetia Sacra VII, 179.

² Beat II. Zurlauben, Student in Freiburg 1607-1609, vgl. Meier/Zurlaubiana 896.

³ Von Licius als «gwaltige helden» bezeichnet.

⁴ Gemeint ist der Jesuitenorden.

⁵ Hans Wild, Statthalter von Freiburg. Zum Bieler Geschäft vgl. EA V 1, 859 (Nr 648). Landvogt von Locarno 1608-1610 war gemäss Leu/Lexicon XII, 181 Peter Falk.

⁶ Louis II d'Affry, Schultheiss von Freiburg.

⁷ Margaretha Brandenburg, Ehefrau des Ammanns von Stadt und Amt Zug, Johann Jakob Stocker.

AH 182, Bl. 569-570 • Bl. 570^v nur Adresse mit Siegel.
Original.
